

Grundlagen zur erfolgreichen Überwinterung

Praxistag 2021 - Matthias
Baumann

Winterverluste seit 2004

- ▶ 2004 / 2005: 6,2 %
- ▶ 2010 / 2011: 7 %
- ▶ 2015 / 2016: 15,5 %
- ▶ 2017 / 2018: 15 %
- ▶ 2019 / 2020: 15,5 %

Unser Ziel: 2 %



Voraussetzungen:

- ▶ Schutz vor Witterung und Störung durch Feinde
- ▶ Qualitative und quantitativ gute Futtersversorgung
- ▶ Viele vitale Winterbienen

Schutz vor Witterung:

- ▶ Ruhiger, trockener und sonniger Standort
- ▶ Einfachwandige Holzbeute mit gut isoliertem Deckel
- ▶ Geöffneter Gitterboden
- ▶ Mäuseschutz
- ▶ Spechtschutz

Futterversorgung

- ▶ **Wichtig: Kein Honigtau oder Melitzitose als Winterfutter verwenden**
- ▶ **Geeignetes Futter:**
 - ▶ Kristallzucker
 - ▶ Api-Invert
 - ▶ Api-Fonda
 - ▶ Glucose-Fructose-Sirup
- ▶ **Menge:**
 - ▶ Einzarger: 12-15 kg
 - ▶ Zweizarger: 20 kg

Zugelassene Varroabehandlungsmittel

Präparat	Wirkstoff	Bezugsquelle	Bestandsbuchpflicht	
Ameisensäure 60% ad us. vet.	Ameisensäure	freiverkäuflich	nein	Volk mit Brut
Formivar® (60%)	Ameisensäure	freiverkäuflich	nein	
Mite Away Quick Strips (MAQS)®	Ameisensäure	freiverkäuflich	nein	
Apiguard®	Thymol	freiverkäuflich	nein	
Thymovar®	Thymol	freiverkäuflich	nein	
ApiLifeVar®	Thymol u.a.	freiverkäuflich	nein	
VarroMed®	Oxalsäure und Ameisensäure	freiverkäuflich	nein	
PolyVar Yellow®	Flumethrin	Apotheke	ja	
Bayvarol®	Flumethrin	Apotheke	ja	
Apitraz®	Amitraz	Rezept	ja	
ApiVar®	Amitraz	Rezept	ja	
Milchsäure 15% ad us. vet.	Milchsäure	freiverkäuflich	nein	Volk ohne Brut
Oxalsäuredihydrat-Lösung 3,5% (m/V)®	Oxalsäure	freiverkäuflich	nein	
Oxuvar®	Oxalsäure	freiverkäuflich	nein	
Oxuvar 5,7% ad us. vet.®	Oxalsäure	freiverkäuflich	nein	
OxyBee® / Bienenwohl®	Oxalsäure	freiverkäuflich	nein	
(Perizin)®	Coumaphos	Apotheke	ja	
Stand Oktober 2020				

Quelle: https://www.lwg.bayern.de/mam/cms06/bienen/dateien/varroabehandlungsmittel_mit_zulassung.pdf

Praxistag 2021 - Imkerberater Matthias Baumann

Klassisches Grundkonzept Varroabekämpfung

April - Juni

Drohnenbrut entnehmen

Ableger bilden

Schwarmkontrolle

Honig geerntet
5 L Futter gegeben

Juli

1. Ameisensäurebehandlung
(umgehend nach der Honigernte)

Wabenerneuerung
Auffütterung

August

2. Ameisensäurebehandlung
(4 Wochen nach Beginn 1. Behandlung)

Rest-Auffütterung

September

Befallskontrolle
(2 Wochen nach Ende der 2. Behandlung)
Notfalls: 3. Ameisensäurebehandlung

Dezember

Oxalsäurebehandlung

Volk brutfrei?!

Wer kontrolliert Weiß Bescheid!

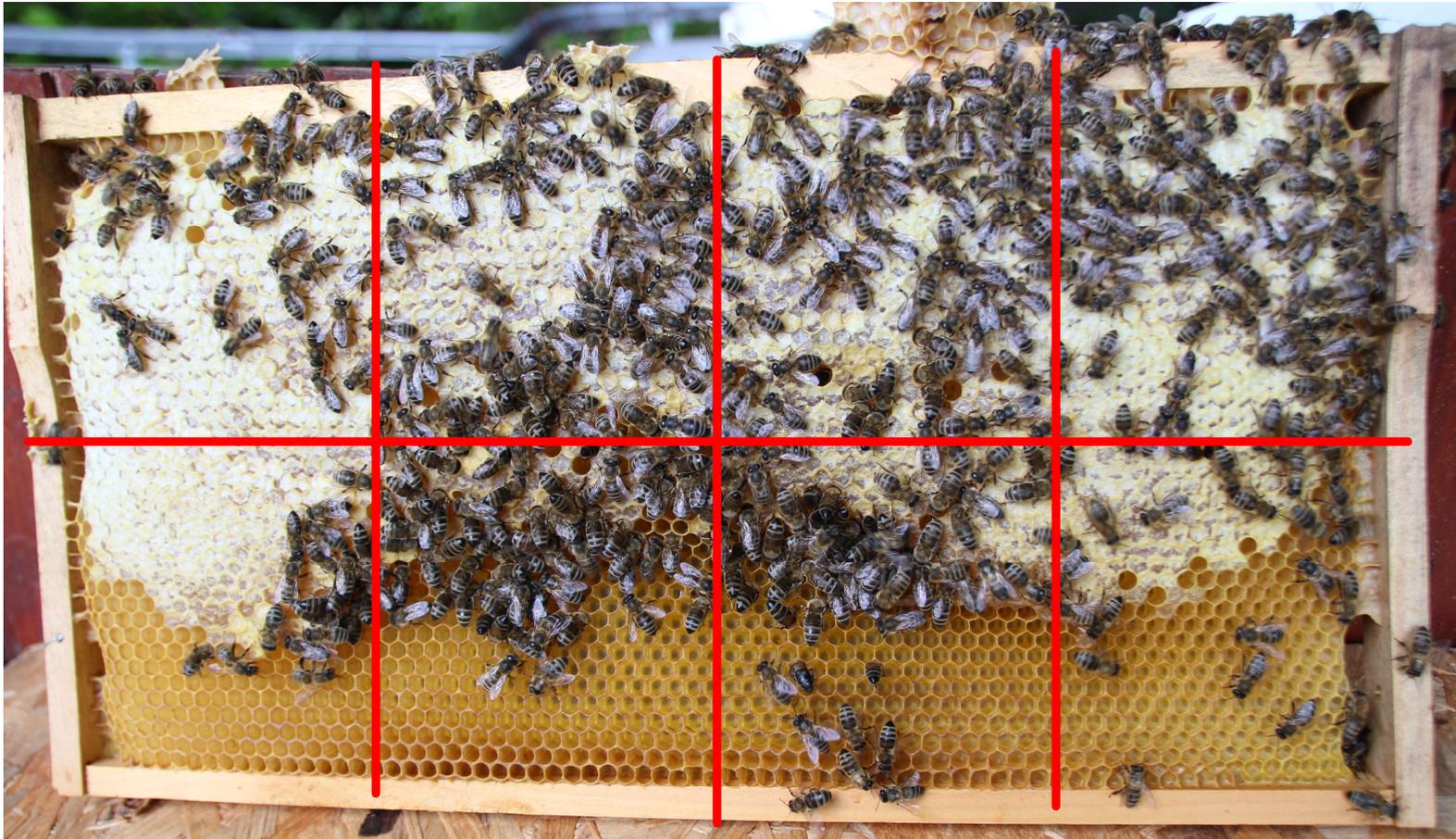


Schadschwellen: Milben pro Tag

- ▶ Juni - Juli: 10-8
- ▶ August - September: 5-3
- ▶ Oktober - November: 3-2
- ▶ Dezember: 1-0,5

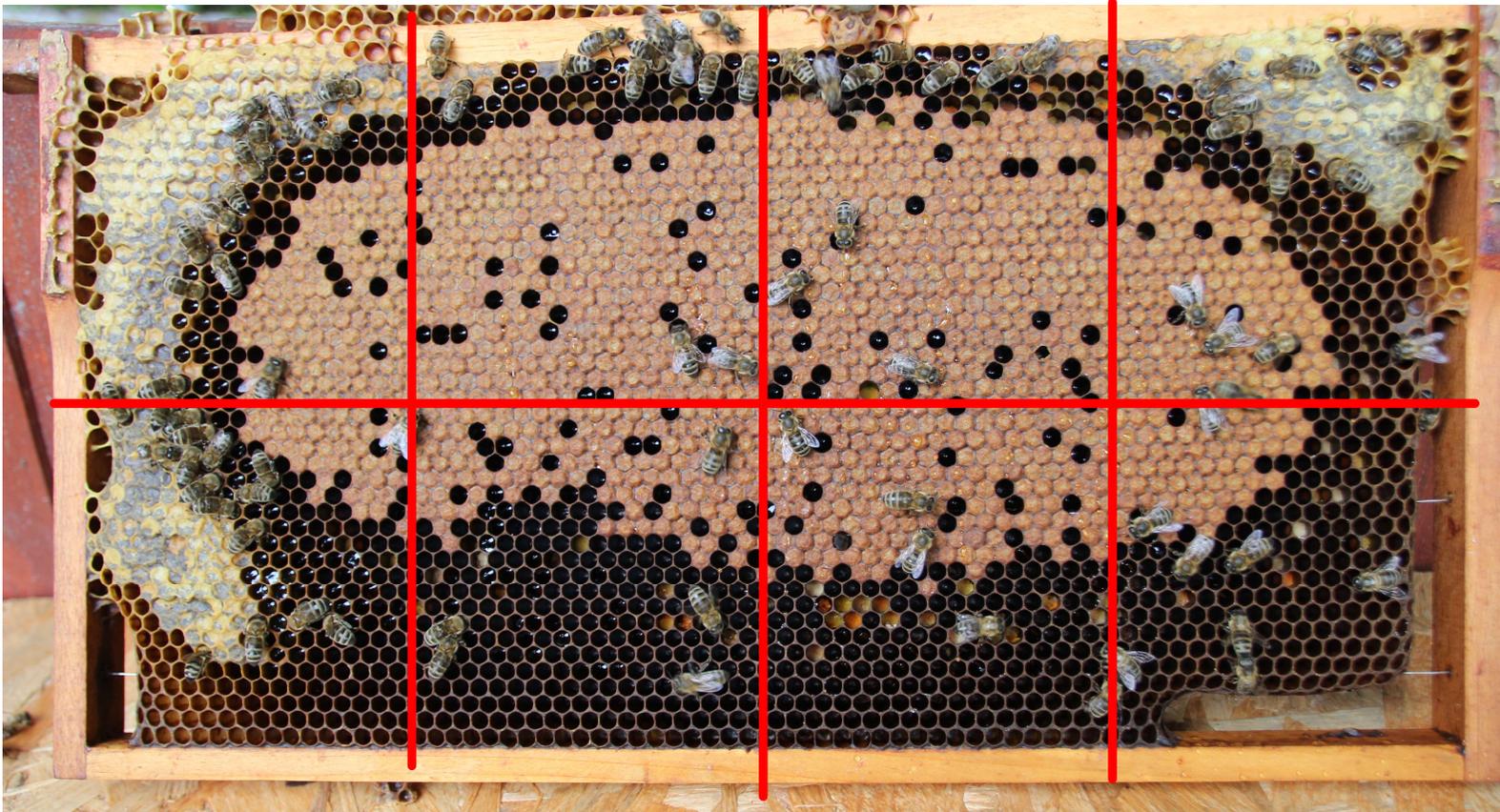
Kleine Bienen-Arithmetik

- ▶ Nicht die einzelnen Bienen zählen!
 - ▶ Einen Schätzrahmen nutzen
- ▶ Ein Zander Rähmchen mit Gummibändern in ein regelmäßiges Raster unterteilen (8 Kästchen)
- ▶ Jedes dicht besetzte Achtel einer Zanderwabe enthält,
 - ▶ 125 Bienen
 - ▶ 400 Arbeiterinnenzellen
 - ▶ 230 Drohnenbrutzellen
 - ▶ ca. 125g Futter
 - ▶ Deutschnormal-1/8, Dadant +1/8



Futterwabe

Praxistag 2021 - Imkerberater Matthias Baumann



Brutwabe

Zusammenfassung

- ▶ **Vorbereitung zum Überwintern beginnt schon im Frühjahr**
- ▶ April / Juni: Ableger bilden und Drohnenbrut entnehmen
- ▶ Juli nach der Honigernte und dem ersten Futterstoß: Ameisensäurebehandlung und Auffüttern
 - ▶ **Alternative: Brutentnahme, Brutstopp, Oxalsäurebehandlung, Sprühen**
- ▶ Befallskontrolle → Schadschwellen beachten!
- ▶ August: 2. Ameisensäurebehandlung und Rest Auffüttern!
- ▶ Dezember: Befallskontrolle (Volk Brutfrei???) → Oxalsäure träufeln!